

SPORT | 29.05.26

Spitzengolf an der Swiss Challenge



Golf Sempach wird zum Stelldicheinort der Schweizer Golfszene. Foto: pd

Vom Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, gastiert die HotelPlanner-Tour erneut auf Golf Sempach. Im grössten Golf Resort der Schweiz kämpfen 156 Professionals um den Aufstieg auf die DP World Tour und um ein Preisgeld von 300 000 Euro. Besucherinnen und Besucher geniessen über alle Turniertage freien Eintritt.

Golf Sempach in Hildisrieden, das grösste Golf Resort der Schweiz, ist erneut Gastgeber der Swiss Challenge. Bereits zum 12. Mal wird der Woodside Course, der längste Meisterschaftsplatz des Landes, Austragungsort für den HotelPlanner Tour Event sein. Der 18 Hole-Championship-Course präsentiert sich im Turnierzustand als einer der anspruchsvollsten Courses auf der Tour. «Das hohe Rough bestraft

schlechte Schläge gnadenlos. Wer hier bestehen will, muss konstant spielen und absolute Präzision zeigen», so Turnierdirektor Daniel Weber.

Über alle vier Turniertage hinweg geniessen die Zuschauerinnen und Zuschauer freien Eintritt und dürfen sich auf den weitläufigen Anlagen von Golf Sempach frei bewegen. Die einzigartige Lage mit Blick auf den Sempachersee und das Alpenpanorama schafft eine erstklassige Kulisse für das wichtigste Golfturnier der Deutschschweiz.

Die Schweizer Hoffnungsträger

Mit sieben Professionals und drei Amateuren ist die Schweiz an der Swiss Challenge 2026 stark vertreten. Ronan Kleu ist als bestklassierter Schweizer auf der HotelPlanner Tour in der Entry List, und bewies in der Saison 2026 bereits mehrfach seine konstante Form - zuletzt mit einem starken geteilten 15. Rang an der Challenge de Catalunya. Ebenfalls schlagen Robert Foley, Benjamin Rusch und Jeremy Freiburghaus ab. Neu auf der HotelPlanner Tour unterwegs ist zudem Loïc Naas, der bei seinem ersten Turnier auf diesem Niveau – der Danish Golf Challenge – auf Anhieb den Cut gemeistert hat. Komplettiert wird das Aufgebot durch Fiorino Clerici und Alexander Amey. Letzterer wechselte erst im Februar 2026 ins Pro Feld und setzte in der kurzen Zeit mit starken Resultaten auf der Pro Golf Tour bereits einige Ausrufezeichen.

Zusammen mit den drei nominierten Amateuren Tom Mao, Filippo Serra und Patrick Foley sowie potenziellen weiteren Schweizer Talenten, die kurzfristig zum Einsatz kommen könnten, sind die Erwartungen hoch: Alle Spieler brennen darauf, auf den Anlagen von Golf Sempach vor den heimischen Fans zu brillieren und wichtige Punkte für die Jahreswertung zu sammeln.

Attraktives Rahmenprogramm

Den exklusiven Auftakt des wichtigsten Golfturniers der Deutschschweiz bildet das Pro-Am vom Mittwoch, 3. Juni. Gemeinsam mit einem Professional der HotelPlanner Tour nehmen die Gäste den längsten Meisterschaftsplatz der Schweiz in Angriff. Am Juniors Day vom Samstag, 6. Juni haben junge Golferinnen und Golfer die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und die Tour Professionals auf ihrer Runde zu begleiten.

Der Anlass dient der Förderung des Golfsportnachwuchses und findet in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Golfverband (Swiss Golf) statt.